

PROTOKOLL

der 8. Sitzung der FAG Geodaten,
am Freitag, den 15. November 2019 von 10:00 – 13:00 Uhr,
im Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Hamburg,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- Herr Charnetzki
- TOP 2: Sachstand XPlanung – Herr Horenczuk**
- TOP 3: Überblick über die Internet-Kartendienste und -WMS des Landkreises Cuxhaven auf der Basis von QGIS – Herr Fokuhl**
- TOP 4: Berichte aus den FAG / Laufende Projekte mit Beteiligung der „Koordinierungsstelle“ – Frau Schmidtke**
- **Arbeitsplanung 2020 und Monitoring Arbeitsprogramm 2019**
- TOP 5: Leitprojekt „Grenzgeschichten“ – Frau Silvia Kannegießer (GS MRH)**
- TOP 6: Bericht aus der Geschäftsstelle – Frau Brodda**
- TOP 7: Stand Geoportal – Herr Rohrmoser**
- TOP 8: Implementierungspartnerschaft Masterportal– Herr Rohrmoser**
- TOP 9: Verschiedenes**
- **UAG Datenpool – Herr Wieg**

Teilnehmer/innen siehe Teilnehmerliste (siehe Anlage)

TOP 1: Begrüßung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Charnetzki begrüßt die Anwesenden zur 8. Sitzung der FAG Geodaten.

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Zum Protokoll der 7. Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Zur heutigen Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 2: Sachstand XPlanung – Jörg Horenczuk

Die Digitalisierung der Flächennutzungspläne (FNP) der Hamburger Umlandgemeinden nach dem XPlanungs-Standard schreitet voran (siehe Karte in der Sitzungs-PowerPoint).

Einige Gemeinden haben die Digitalisierung der FNP nach XPlanungs-Standard angefragt. Mit der Stadt Lüneburg wird es einen Vor-Ort-Termin geben. Für die Gemeinde Neu Wulmstorf werden die B-Pläne digitalisiert. 2 Werkstudenten werden die Leitstelle XPlanung/XBau bei der Plandigitalisierung unterstützen.

Das XPlanungsportal wird vorgestellt.

Ziel der länderübergreifenden Planungsplattform XPlanung SH-HH ist die Umsetzung des gemeinsamen Kabinettsbeschlusses vom 29.05.2018, der die Entwicklung einer länderübergreifenden IT-Infrastruktur für die Speicherung, Verwaltung und Bereitstellung von XPlanung konformen räumlichen Planwerken vorsieht. In 2019 wurden Anforderungs-

workshops durchgeführt. Weitere Workshops mit Planern von Planungs- und Ingenieurbüros aus der kommunalen Familie des Landes Schleswig-Holsteins sind geplant. Parallel hat der Aufbau der gemeinsamen IT-Infrastruktur bei Dataport begonnen. Der Aufbau der Planungsplattform soll zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Im Januar 2020 erfolgt der Abgleich der Anforderungen von Hamburg und Schleswig-Holstein. Ziel ist es, zu identifizieren, welche Anforderungen bereits mit der XPlanBOX umgesetzt werden können und für welche Anforderungen Weiterentwicklungen notwendig sind.

Die Möglichkeit einer durch Schleswig-Holstein finanzierten landesweiten Digitalisierung der FNP wurde mit dem Ergebnis geprüft, dass für den Haushalt 2020 keine entsprechenden Mittel eingeworben werden konnten. Es ist jedoch beabsichtigt, die notwendigen Mittel in den Folgehaushalten (2021 und 2022) einzuwerben.

TOP 3: Überblick über die Internet-Kartendienste und -WMS des Landkreises Cuxhaven auf der Basis von QGIS – Herr Fokuhl

Herr Fokuhl stellt die Historie und jetzige Nutzung der GIS-Daten in der Kreisverwaltung Cuxhaven vor. Dabei erläutert er besonders den Einsatz des Web Client QGIS.

Cuxhaven verwaltet derzeit 2360 Bebauungspläne.

Sie nutzen 10 Internet-Kartendienste und 15 Intranet-Dienst. Im Einsatz ist der Internet-Explorer 11, bei dem es Probleme mit den Diensten des QGIS-Web-Client1 gab.

Zu allen Kartendiensten liegen Metadaten vor.

In Cuxhaven wird das Regionale Raumordnungsprogramm im Maßstabsbereich 1:10.000 bis 1:500.000 dargestellt und gilt als Anschlusskarte für den Flächennutzungsplan.

Für XPlanung will Cuxhaven die QGIS-Erweiterung zu XPlanung intensiver betrachten. Falls es Erfahrungswerte in anderen Land-/Kreisen hierzu gibt, würde Herr Fokuhl sich über entsprechende Informationen freuen.

TOP 4: Berichte aus den FAG / Laufende Projekte mit Beteiligung der „Koordinierungsstelle“ – Frau Schmidtke

4.1) FAG Verkehr - neue Erreichbarkeitsanalysen

Der umfangreiche Umzug (12 WMS-Dienste mit 296 überarbeiteten Themen) von der Test- in die Produktionsumgebung wurde durchgeführt.

Die Daten liegen jeweils für ein 100m- und ein 500m-Raster vor.

4.2) FAG Naturhaushalt - Biotopverbundkarte

Aus dem Leitprojekt Biotopverbundkarte soll die Ergebniskarte in das Geoportal übernommen werden. Im Anschluss werden alle Themen aus dem geschützten Portal „Biotopverbundkarte“ ebenfalls in das Geoportal übernommen. Hierzu sind noch umfangreiche Anpassungen an den Diensten beim Umzug vom Testdienst in die Produktion notwendig, die in Abstimmung mit der Projektgruppe und den einzelnen Dateneigentümern erfolgen.

Bis auf die Biotopverbunddaten aus Mecklenburg-Vorpommern werden alle Daten der Fremdeigentümer beim LGV gehostet und die Dienstbereitstellung übernommen.

4.3) FAG Wirtschaft - UAG GEFIS

Als 1. Aufschlag wurden die Daten der *ALKIS-Flurstücke* und *ALKIS-Tatsächliche Nutzung* sowie die *Verwaltungseinheiten* als GML bereitgestellt.

Da die Attribute des Hamburger Gewerbeflächen-WFS nicht in die vorhandene Struktur des GEFIS-Datenmodells passen, kommt es zu einem erheblichen Mehraufwand durch die komplexe Unterstützung bei der Datenaufbereitung der vorhandenen Gewerbeflächen.

4.4) FAG Tourismus - Tage der Industriekultur am Wasser 2019

Die Datenaufbereitung, Georeferenzierung und Bereitstellung der aktuellen Daten für die Veranstaltung ist abgeschlossen.

4.5) Weiteres

- Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) Uelzen wurde in das Datenmodell von XPlanung umgesetzt und der Style nach der Planzeichenverordnung Nie-

dersachsen visualisiert. Die Bereitstellung im Geoportal der MRH erfolgt mit der nächsten Version des Masterportals.

- Die Erstellung von WMS-Diensten sowie weitere Konfigurierungsarbeiten für Elmshorn ruhen.
- Die Abnahme des umgestellten Geoportal-MRH und der Portal-Ableger auf neue Masterportal-Version ruht.
- Die Koordinierung zur Bereitstellung Gewerbeflächen über WFS läuft.
- Der Aufbau einer Infrastruktur für Flächennutzungspläne in XPlan-GML mit XPlanBOX läuft.
- Die Darstellung über WMS im Geoportal MRH für die Parkleitsysteme Scharbeutz und Lübeck ruht.
- Neu angelaufen ist die Zuordnung der Metadaten zu den Themen Suche/Finden von vorhandenen Metadatenbeschreibungen über MetaVer oder in den Katalogen der Länder (wo das Schlagwort fehlt).

-- Bitte auch in die Datensätze das Schlagwort „GDIMRH“ eintragen!! --

4.6) Monitoring Arbeitsprogramm 2019 + Arbeitsprogramm 2020

Auf mehreren Folien wird erläutert welche Daueraufgaben, Vorhaben aus dem Vorjahr und neue Vorhaben im Jahr 2019 umgesetzt wurden und welche nicht realisiert werden konnten.

In das Arbeitsprogramm für 2020 wurden die Vorhaben übernommen die 2019 nicht umgesetzt werden konnten. Dazu kommen neue Vorhaben wie zum Beispiel die Bereitstellung von Digitalen Flächennutzungsplänen, Visualisierung von Livedaten zu Parken oder auch die Bereitstellung Regionaler Raumordnungsprogramme der Landkriese Niedersachsens als WMS/WFS-Dienst.

Für das Arbeitsprogramm 2021 bitte beachten, dass Anforderungen aus Kreisen/Landkreisen/Städten/Ländern/Facharbeitsgruppen bis zur Sommersitzung 2020 formuliert werden, damit sie in die Arbeitsplanung des Jahres 2021 einfließen können.

TOP 5: Leitprojekt „Grenzgeschichten“ – Frau Silvia Kannegiesser (GS MRH)

In dem neuen Leitprojekt „Grenzgeschichte(n)“ der Metropolregion Hamburg wird ein Konzept für eine gemeinsame Erinnerungslandschaft erarbeitet. Wissenschaftlich begleitet wird es eine Bestandsaufnahme von Orten, Initiativen und Projekten geben, mit denen in der Region an die Geschichte der deutschen Teilung erinnert wird.

Die Landeszentralen für politische Bildung Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und der Landesbeauftragte für politische Bildung Schleswig Holstein sowie die Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen Mecklenburg-Vorpommern begleiten die Arbeit inhaltlich. Über intensive Maßnahmen zur Kommunikation und Information wirbt das Projekt für eine verstärkte Auseinandersetzung mit der Geschichte der deutschen Teilung in der Region.

In Zusammenarbeit des Leitprojektes „Grenzgeschichten“ mit dem Leitprojekt „Biotopverbund“, soll insbesondere mit dem Teilprojekt 4: Grünes Band, eine Informelle digitale Karte als Basis für die grenz- und fachübergreifende Abstimmung der verschiedenen Interessenslagen bereitgestellt werden.

Die FAG-Geodaten wird gebeten bei der Aufbereitung der angedachten thematischen Layer das Leitprojekt zu unterstützen, insbesondere bei der Beschaffung von Material zum ehemaligen Grenzverlauf.

- Die FAG-Geodaten stimmt der Aufbereitung der Daten zu! –

Die **Ansprechpartner** der jeweiligen **beteiligten Landkreise** im **Projekt Grenzgeschichte(n):**
Frau Kannegiesser: silvia.kannegiesser@metropolregion.hamburg.de

Stadt Lübeck	= Nina Jakubczyk, Senatorin Weiher
LK Nordwestmecklenburg	= Heiko Boje
Kreis Herzogtum Lauenburg	= Michael Birgel, Dr. Anke Mührenberg (Kreisarchiv Ratzeburg)
LK Lüneburg	= Dorte Nette
LK Uelzen	= Uwe Liestmann und Frau Kerstin Hagelstein
LK Ludwigslust-Parchim	= Joachim Müller
LK Lüchow- Dannenberg	= Dagmar Schulz

TOP 6: Bericht aus der Geschäftsstelle – Frau Brodda

- Nach einem Überblick über die Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle, werden die Ergebnisse aus der OECD-Studie anhand einer PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Ein großes Problem ist die Fragmentierung in der MRH. Gedruckte Exemplare der Studie können in der Geschäftsstelle der MRH abgerufen werden. Oder unter folgendem Pfad eingesehen werden:

<https://www.oecd-ilibrary.org>

- Es wird gerade überprüft, ob die FAG Bildung in ihrer jetzigen Form bestehen bleibt.
- Sollte jetzt irgendwo Bedarf an einem Projekt mit Geldmittelunterstützung aus dem MRH-Mitteln bestehen, dann sollten zeitnah die Anforderungen formuliert werden, ggf. mit Unterstützung der Geschäftsstelle.

TOP 7: Stand Geoportal – Herr Rohrmoser

Vorgestellt wurde die Masterportal-Admin-Oberfläche: Ein Web-basiertes Tool, um selbst eine Portalkonfiguration zusammen zu stellen.

Vorgestellt wird die Masterportal API (<https://www.masterportal.org/masterportal-api.html>) zu der es jetzt auch ein Videotutorial

(<https://www.youtube.com/watch?v=kRf2PYBxoKM>) als Kurzanleitung für die Installation und Inbetriebnahme gibt.

Masterportal-News:

Aktuelle Stable Version: 2.4.2 (<https://bitbucket.org/geowerkstatt-hamburg/masterportal/>)

Eine Auswahl der neuen Features seit Version 2.2:

- Neues Control: "Backforward", zum Vor- und Zurückspulen des Kartenzustandes
- Footer: Versionsnummer des Portals anzeigbar
- Sachdatenabfrage zeigt nun Infos zu mehreren Features eines WFS
- 3D-Schatten-Tool
- Vergleichsliste
- Diverse Fehlerbehebungen

Masterportal in Entwicklung:

- Automatisierung von Tests
- Erhöhung der Testabdeckung
- WFS-T Modul
- Unterstützung VectorTiles
- Unterstützung Web Map Tile Services (WMTS)

Gegenüberstellung, des OpenRouteService (<https://maps.openrouteservice.org/>), eingebunden in einer eigenen Oberfläche und der Erreichbarkeitsanalysen im Masterportal.

TOP 8: Implementierungspartnerschaft Masterportal (IPM) – Herr Rohrmoser

Die IPM ist weiter gewachsen, Stand am 15.11.2019: 18 Mitglieder, 5 interessierte Kandidaten.

Die Funktionen sollen künftig stärker zwischen den Kernfunktionen (für alle Anwender relevant (z. B. mehrsprachige GUI)) und den Addons (für bestimmte Anwender relevant (z. B. BORIS HH)) getrennt werden. Dementsprechend werden auch die Feature- und Addonkataloge angepasst, da sie in ihrer jetzigen Form nicht alle Funktionen abdecken.

Die IPM hat für die Roadmap 2020 u.a. folgende Themen benannt:

- Internationalisierung der Oberfläche des Masterportals
- Einbindung des OpenRouteService der Universität Heidelberg
- Verbesserung der Barrierefreiheit (Tastatursteuerung, hoher Kontrast, etc.)

Auf der InterGeo in Berlin (13.-15.10.2020) wird es einen Stand der IPM geben. Geplant ist die Vorstellung des Masterportals, ergänzt durch ein Vortragsprogramm mit Themen wie z. B. über das Admin-Tool, Cockpits, Timeslider, OpenRouteServices etc.

TOP 9: Verschiedenes

UAG Datenpool – Herr Wieg

Am 29.06.2018 hatte die FAG Geodaten beschlossen eine UAG Datenpool zu gründen um allen Mitgliedern den Zugriff auf gewünschte Daten zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. WFS und FTP-Server sind als Übermittlungswege vorgesehen und als erste ausgewählte Fachdatensätze wurden HansE (bzw. E-Ladesäulen) und Landschaftsschutzgebiete benannt.

Zur Abfrage wer über welche Übermittlungswege WFS bereitstellen kann gab es bisher 2 Rückmeldungen. Fachdatensätze zu HansE (bzw. E-Ladesäulen) und den Landschaftsschutzgebieten wurden bisher nicht geliefert.

Hinweis:

folgende Termine sind für die **Sitzungen der FAG Geodaten in 2020** vorgesehen:

27. März, 04. September und 20. November 2020

Bitte merken sie diese Termine vor!!!

Für das Protokoll:

Angela Bialluch

Genehmigt:

Manfred Charnetzki

Anlagen:

Teilnehmerliste